

# EFL Recklinghausen Jahresbericht 2021



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Lebenszufriedenheit vieler Menschen war im Jahr 2021, Studien zur Folge, auf einem historischen Tiefpunkt angelangt. Während zu Beginn des Jahres der Großteil der Bevölkerung noch Hoffnung auf Normalität besaß, sank die Zuversicht mit dem verschärften Lockdown, welcher das erste Quartal des Jahres bestimmte. Einschränkungen in den Sozialkontakten, Begrenzungen des Bewegungsradius und nächtliche Ausgangssperren waren einige von den unzähligen Stressoren, die an den Kräften und Nerven der Allgemeinheit zertraten. Schließungen von Firmen, finanzielle Notlagen, persönliche Verluste ohne Abschiede, Impfpriorisierungen, Corona-Virusvariationen, die 3G- und 2G-Regelungen sowie die erneuten Auffrischungen zum Schutz vor einer möglichen Ansteckung zeigten, welche Belastungen die Menschen im vergangenen Jahr zu tragen hatten.

In den Themen der Ratsuchenden der EFL Recklinghausen spiegelten sich demzufolge viele dieser oben genannten Themen wider. Eigene Erkrankungen, schmerzliche Verluste, unzumutbare Arbeitsverhältnisse, nicht selten gepaart mit mangelnder Kinderbetreuung und einer hohen Frustration, die oftmals an der Partnerin oder dem Partner ausgelassen wurde, schürten zusätzlich Krisen- und Konfliktsituationen.

Die durch die Pandemie fortgeschrittene Digitalisierung half uns, unseren Ratsuchenden auch in den schwierigsten Zeiten zur Seite zu stehen und eine Begleitung auf vielfältige Weise zu ermöglichen. Die Beratungskontakte stiegen zum Vorjahr um 103 Kontakte auf 2224 Beratungsgespräche an.

Der Großteil der Klientinnen nahm den Kontakt zur Beratungsstelle über das Angebot der Telefonberatung wahr (1205 Kontakte). Mit entsprechenden Schutzmaßnahmen boten wir weiterhin auch vor Ort einen sicheren Rahmen für individuelle Probleme und Sorgen an (758 Kontakte). Die weiteren Beratungskanäle wie Video-, Chat- und Mailberatung wurden ebenfalls als hilfreiche Alternative wahrgenommen (297 Kontakte). Ein Wechsel zwischen den Beratungstools, je nach Bedürfnissen und Ressourcen, sorgte für Flexibilität hinsichtlich der Begleitung.

Leider ist ein Aufatmen immer noch nicht möglich. Zwar ist der Umgang mit Corona im Jahr 2022 mehr zur Normalität geworden, dennoch beschäftigen uns die Folgen der Pandemie auch weiterhin. Der andauernde Ukrainekrieg ist zwar eine humanitäre Katastrophe für das ukrainische Volk, hat aber auch bei vielen Menschen in unserem Land existentielle Ängste ausgelöst, für deren Bewältigung sie professionelle Hilfe brauchen.

In diesen Zeiten möchte ich einmal mehr auf die vielen wunderbaren Menschen aufmerksam machen, die uns umgeben, aber die wir auch selber sind. Wie der Dalai Lama so treffend formulierte: „Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.“ Tag für Tag durften wir in der Beratungsstelle diese Entschlossenheit für Veränderungen bei so vielen Ratsuchenden erleben: der Mut, sich den großen und kleinen Sorgen und Ängsten zu stellen, die innere Stärke, sich den schwierigen Themen zuzuwenden und die Bereitschaft, die eigene Komfortzone zu verlassen. Wir durften Menschen begleiten, die sich auf den Weg gemacht haben, ihre Ressourcen zu heben und neue zu entwickeln. Personen mit Durchhaltevermögen, Ausdauer und Optimismus - und das in diesen einfordernden Zeiten.

Danke an alle Ratsuchenden für das Vertrauen und die Bereitschaft, sich auf einen ganz individuellen und persönlichen Beratungsprozess mit den Mitarbeiter:innen unseres Teams einzulassen.

Danke an alle mit uns kooperierenden Personen und Institutionen für eine gute Zusammenarbeit, gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Danke für die von verschiedenen Seiten zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zur Unterstützung und Förderung unserer wichtigen Arbeit.

Ich schreibe Ihnen als die neue Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Recklinghausen und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal ganz herzlich bei Dr. Ute Kieslich für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der EFL zu bedanken. Im Februar diesen Jahres/2022 trat sie ihren aktiven Part der Altersteilzeit an. Besonders in ihren letzten zwei Jahren war sie noch einmal mit großen beruflichen Herausforderungen konfrontiert. Während der Pandemie stellte sie sich nicht nur in den Dienst für unsere Ratsuchenden und unsere Kooperationspartner:innen. Besonders war sie für unser Team als Krisenmanagerin, Gesundheitsbeauftragte, feste Konstante, Wegbegleiterin, seelischer Beistand und als Leitung immer verlässlich zur Stelle.

Das Team der EFL Recklinghausen wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und eine große Portion Zuversicht!

Marina Völkel

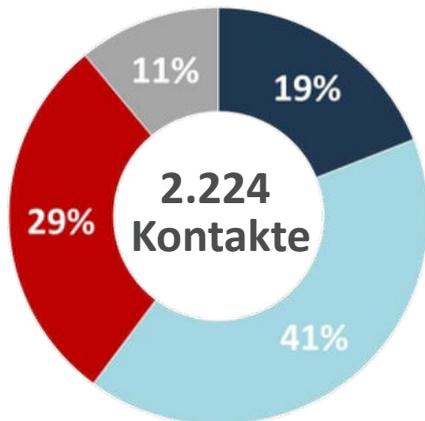
## Finanzierung der Beratungsstelle

Das Beratungsangebot der EFL Recklinghausen wird zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Bistums Münster getragen. Zuschüsse geben das Land NRW und die Stadt Recklinghausen. Die Sparkasse Vest unterstützt die Beratungsarbeit durch eine Spende.

Sparkasse Vest	2%
Stadt Recklinghausen	7%
Land Nordrhein-Westfalen	11%
Bistum Münster	81%

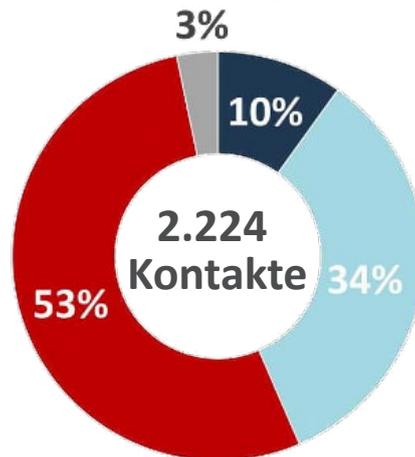
## Statistische Daten 2021 aus der Beratungsstelle

### Aufteilung der Beratungskontakte



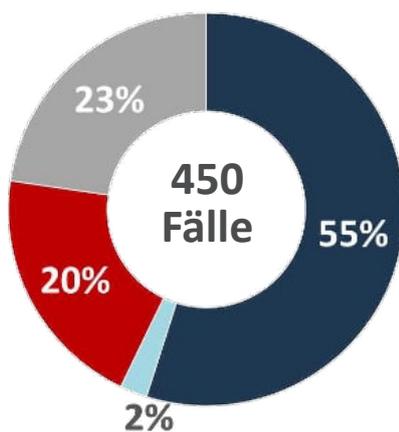
- Einzelgespräche mit dem Mann (19 %)
- Einzelgespräche mit der Frau (41 %)
- Paar- und Familiengespräche (29 %)
- Sonstige Gespräche (11 %)

### Format der Beratung



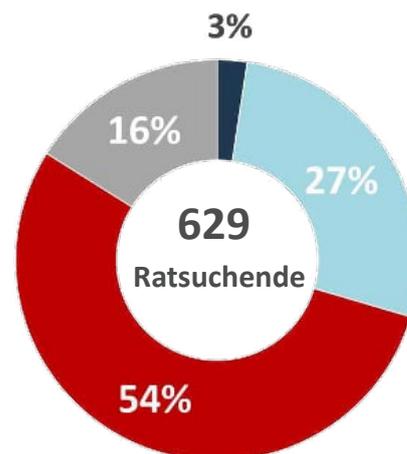
- Videoberatung (10 %)
- Face to face-Beratung (34 %)
- Telefonberatung (53 %)
- Chat- und E-Mail-Beratung (3 %)

### Anlass der Beratung



- Beratung nach § 17 SGB VIII (55 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (2 %)
- Partnerberatung ohne SGB VIII-Relevanz (20 %)
- Lebensberatung (23 %)

### Alter der Ratsuchenden



- unter 27 Jahre (3 %)
- zwischen 27 und 39 Jahre (27 %)
- zwischen 40 und 59 Jahre (54 %)
- älter als 60 Jahre (16 %)

## Feedback unserer Ratsuchenden im Coronajahr 2021

### **Frau A., 60, Altenpflegerin**

„Für mich ist die Video-Beratung zu einer guten Alternative in Corona-Zeiten geworden. Mein Partner und ich haben davon profitiert, dass trotz allem so Gespräche möglich waren. Angenehm war natürlich auch die große Zeitersparnis, weil damit für uns eine lange Anfahrt zur Beratungsstelle entfiel. Trotzdem hätte ich das gerne in Kauf genommen, denn eine Begegnung vor Ort hätte Gefühle und Reaktionen deutlicher gemacht, als es vor dem Bildschirm möglich war. Dennoch war der Berater mit seiner Fachlichkeit und Präsenz auch Online hilfreich. Er konnte sich auch so gut in unsere Gefühle hineinversetzen, unser Erleben nachvollziehen und gab uns gute Regeln. Hilfreich war auch, dass er uns nach den Sitzungen per Mail inhaltliche und grafische Anregungen, die Bezug zu den Gesprächen in den Sitzungen nahmen, zugeschickt hat. Es war sehr gewinnbringend.“

### **Herr B., 68, Sozialpädagoge, Rentner**

„Insgesamt sind für mich die Gespräche auch Online sehr gewinnbringend und anregend. Sie wirken über die Sitzungen hinaus. Im Alltag führen wir den Austausch nach jeder Sitzung alleine fort. Es gibt so viel nachzuarbeiten, wozu die zugeschickten Materialien auch sehr beitragen. Dennoch favorisiere ich eine Sitzung in Präsenz, allein schon wegen der Atmosphäre. Den Berater unmittelbar zu erleben, mit seiner Mimik und Gestik, regt mich noch einmal mehr an. Ich möchte die Beratung aber auch so in keinem Fall missen.“

### **Ehepaar C., 47 & 48, berufstätig**

„Wir sind sehr froh darüber, dass es während der Pandemie die Möglichkeit zur Online-Beratung gibt. So konnten wir auch während unserer eigenen Quarantänezeit das Angebot der EFL problemlos in Anspruch nehmen. Die Übertragung läuft einwandfrei und trotz der räumlichen Distanz hat man jederzeit das Gefühl einer persönlichen Beratung.“

### **Herr D., 41, berufstätig**

„Die Beratung während der Pandemie war eine Herausforderung, die die Mitarbeiter sehr gut gemeistert haben. Die Termine wurden eingehalten und gut geführt, trotz Maske. Konnten Termine unerwartet durch Probleme meinerseits nicht eingehalten werden, wurde das Gespräch per Telefon geführt. Diese Art von Beratung war genauso gut und hilfreich wie persönlich. Allerdings mag ich das persönliche Gespräch lieber. Also Kompliment für Sie, wie sie es durch diese Zeit geschafft haben. Danke.“

### **Ehepaar E., 31 & 36, berufstätig**

" Wir sind sehr dankbar darüber, dass wir in der isolierenden Coronazeit so wunderbar unterstützt wurden. Als Familie mit kleinen Kindern war es eine große Hilfe, dass die Beratung per Telefon und zeitlich so flexibel stattfinden konnte."

## Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen		Partnerbezogene Themen	
Selbstwertproblematik   Kränkungen	40 %	Kommunikation   Interaktion	39 %
Stimmung (z.B. Depression)	30 %	Beziehung und Paargeschichte	23 %
Kritische Lebensereignisse   Verluste	30 %	Trennungswunsch   Angst vor Trennung	23 %
Ängste und Zwänge	13 %	Beziehung und Herkunftsfamilie	22 %
Probleme im Sozialkontakt	10 %	Schicksale   Krankheiten	16 %
Traumatische Erlebnisse, z.B. Missbrauch	10 %	Auseinanderleben   Kontaktmangel	15 %

Familienbezogene Themen		Sonstige Themen	
Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	14 %	Ausbildungs-   Arbeitssituation	14 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung   Scheidung	11 %	Wohnsituation	10 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	9 %	Finanzielle Situation	7 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	6 %	Arbeitslosigkeit	2 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	4 %		
Symptome   Auffälligkeiten der Kinder	4 %		

## Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Beratungsstelle Recklinghausen  
Kemnastr. 7 | 45657 Recklinghausen  
Fon 02361 59929  
efl-recklinghausen@bistum-muenster.de

Im Kreis Recklinghausen gibt es vier EFL-Beratungsstellen, die fachlich und personell eng vernetzt sind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

## Das Sekretariat ist erreichbar

Montags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstags 9.00 Uhr - 12.00 | 14.00 - 17.00 Uhr  
Mittwochs 9.00 Uhr - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Über unser Sekretariat können Sie sich zu Beratungsgesprächen anmelden. Außerhalb der Sekretariatszeiten können Sie auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie so bald wie möglich zurück. Bitte beachten Sie dabei, dass aus Datenschutzgründen die Telefonnummer der Beratungsstelle unterdrückt ist.